

SAVE THE DATE
12. BASLER FRÜHJAHRSTAGUNG
PRÄVENTION UND FRÜHINTERVENTION



DONNERSTAG, 3. MAI 2018 | 13.30-17.30 UHR

Plenum 2 Ökonomiegebäude UPK | Wilhelm Klein-Strasse 27 | 4002 Basel

Suchtmedizinische Fort- und Weiterbildungsveranstaltung der
Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel in Zusammenarbeit mit
der Abteilung Sucht des Gesundheitsdepartements Basel-Stadt.

EINLADUNG

PRÄVENTION UND FRÜHINTERVENTION

Bei Abhängigkeitserkrankungen handelt es sich oft um chronische Erkrankungen mit langwierigen, teils lebenslangen Verläufen. Im Fokus der therapeutischen Interventionen stehen in der Regel Erwachsene, die, wenn überhaupt, im Schnitt erst mehrere Jahre nach Erkrankungsbeginn in eine Behandlung eintreten. Angesichts der Erstmanifestation, die häufig in der Adoleszenz oder im jungen Erwachsenenalter auftritt, und der teils bereits im Kindesalter vorliegenden oder antizipierbaren Risikofaktoren erstaunt es, dass Abhängigkeitserkrankungen bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen lange vergleichsweise wenig beachtet wurden. Wie bei anderen psychiatrischen Erkrankungen ist man aber auch in der Suchttherapie zunehmend zur Erkenntnis gelangt, dass präventive Massnahmen, die Früherkennung von Risikofaktoren und dysfunktionalen Verhaltensmustern sowie eine frühe Diagnostik beginnender, noch nicht chronifizierter Abhängigkeitserkrankungen mit anschliessender niederschwelliger Behandlung sinnvoll sind. Im Idealfall kann mit diesen Massnahmen die Entwicklung von Abhängigkeitserkrankungen verhindert oder immerhin zu einem frühen Zeitpunkt mit günstiger Prognose therapeutisch eingegriffen werden.

Unsere diesjährige Frühjahrstagung widmet sich daher dem Thema Prävention und Frühintervention. Wir freuen uns, hierfür renommierte Forscher und Kliniker aus dem deutschsprachigen Raum als Referenten gewonnen zu haben. Im vielseitigen Programm werden transgenerationelle Aspekte aus wissenschaftlicher und klinischer Sicht beleuchtet, Präventionsprogramme vorgestellt sowie innovative und niederschwellige Behandlungsangebote präsentiert.

Wir danken allen Referierenden für ihr Engagement und allen Teilnehmenden für ihr Interesse.

Herzlich willkommen in den UPK Basel!

MARC WALTER

CHEFARZT
ERWACHSENEN-
PSYCHIATRISCHE
KLINIK (EPK)
UPK BASEL

GERHARD WIESBECK

ÄRZTLICHER ZENTRUMS-
LEITER ZENTRUM FÜR
ABHÄNGIGKEITS-
ERKRANKUNGEN (ZAE)
UPK BASEL

EVELINE BOHNENBLUST

LEITERIN ABTEILUNG
SUCHT GESUNDHEITS-
DEPARTEMENT BASEL